



## Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen längst Teil des Geschäftsmodells (1/2)

NewsAusgabe 38/2021 | Seite 66, 67 | 24. September 2021  
Auflage: 45.529 | Reichweite: 190.000

respACT



TRIGOS 2021

# Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen längst Teil des Geschäftsmodells

**SECHS NEUE PREISTRÄGER:** Gleich drei der insgesamt sechs Awards gingen in diesem Jahr an heimische Industriebetriebe: Greiner Packaging, EVVA und Fill.



Trigos-2021-Gewinner (v. l.): Ehrenpreisträger Reinhard Schneider von Werner & Mertz, Maria Bödecker von Reinsaat, Georg Strasser und Stefanie Krenn von Too Good To Go, Martin van Berkum von EWA Sicherheitstechnologie, Helmut Reckziegel von Greiner Packaging International, Günter Redhammer von Fill und Marissa Florian von plasticpreneur.

Über 100 Unternehmen hatten trotz Pandemie beim Trigos-Award 2021 eingereicht und zeigten, wie eine zukunftsfähige Gesellschaft aktiv mitgestaltet werden kann. „Für die Bewältigung der Covid-Folgen und nachhaltiges Wachstum brauchen wir Unternehmen, die Verantwortung mit Innovation und Wachstumsorientierung verbinden und umsetzen. Besonders erfreulich ist, dass gerade Industriebetriebe hier zu den Vorreitern zählen“, so Christoph Neumayer, Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV). Die IV ist neben der Caritas, dem Österreichischen Roten Kreuz, respACT (austrian business council for sustainable development), dem Umweltdachverband sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) Träger des Wettbewerbs.

In einem zweistufigen Juryprozess wurde jede Einreichung mit jeweils 50 Prozent nach der Verankerung von Verantwortung im Kern-

geschäft des Unternehmens sowie für die jeweils konkrete Initiative bewertet. Die Gewinner zeichnen sich also durch verantwortungsvolles Handeln im Kerngeschäft, innovative Initiativen und Beiträge zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) aus. Sie alle erhielten die von gabarage upcycling design gestalteten Trophäen. Der diesjährige Ehrenpreis wurde an Reinhard Schneider verliehen: Der Ökopionier steht mit seinem Unternehmen Werner & Mertz hinter Marken wie emsal, Erdal, Green Care Professional und Frosch. Die ökologischen Reinigungsmittel werden bereits seit Mitte der 80er-Jahre produziert und mittlerweile in zahlreichen Ländern verkauft.

Dass das Nachhaltigkeits-Credo längst salonfähig ist, belegt auch, dass drei von fünf möglichen Preisen (Einreichungen für die Kategorie Regionales Wirtschaften sind nur für KMU möglich) diesmal an explizite Industrie-

### Ehrenpreis

Als geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber von Werner & Mertz und Ökopionier steht Reinhard Schneider (l.) hinter Marken wie emsal, Erdal, Green Care Professional und Frosch und setzt sich seit über 20 Jahren für Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit ein. Auch er erhielt eine von gabarage upcycling design gestaltete Trophäe.





## Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen längst Teil des Geschäftsmodells (2/2)

NewsAusgabe 38/2021 | Seite 66, 67 | 24. September 2021  
Auflage: 45.529 | Reichweite: 190.000

respACT

Special Advertising Section ■ Wirtschaftsstandort Österreich

unternehmen gingen: Greiner Packaging aus Kremsmünster erzeugt seit über 60 Jahren stabile Verpackungen aus Kunststoff, heute an über 30 Standorten in 19 Ländern weltweit. Den Trigos in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ ging an Greiner für die Initiative Schulmilch-Loop: Gemeinsam mit den Schulmilchbauern sowie den Unternehmen Petman und Starlinger Viscotec hat Greiner Packaging International GmbH einen Joghurtbecher entwickelt, der zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht und selbst auch recyclingfähig ist. Mehr Nähe zum Kerngeschäft (was ja gemeinhin der wichtigste Faktor ist, der CSR von PR- oder Charity trennt) ist kaum möglich.



**„Für nachhaltiges Wachstum brauchen wir Unternehmen, die Verantwortung mit Innovation und Wachstumsorientierung verbinden und umsetzen.“**

**Christoph Neumayer** Generalsekretär der Industriellenvereinigung Österreich

### Future Lab und Gebäudetechnik

Die Kategorie „MitarbeiterInnen-Initiativen“ ist Unternehmen gewidmet, die über das übliche Maß hinaus Raum und Anreize schaffen, um das Engagement der Belegschaft zu fördern. In diesem Sinne überzeugte das Maschinenbau-Unternehmen Fill Gesellschaft m. b. H. aus Hohenzell im Innkreis am stärksten: Das Fill Future Lab und eine Lehrlings-Challenge wurden angesichts von Fachkräftemangel ins Leben gerufen, wo junge Menschen speziell mit Medientechnik, Virtual Reality oder Robotern experimentieren konnten. Mit dem „Klimaschutz“-Trigos wurde schließlich die EVVA Sicherheitstechnologie GmbH für zentrale Gebäudeleittechnik und die Forcierung von Clean Production ausgezeichnet. Beim Experten für Zutrittssysteme aus Wien heizt und kühlt künstliche Intelligenz, wodurch eine enorme Menge an Strom gespart wird.

„Nachhaltigkeit und Verantwortung sind für viele Betriebe ganz selbstverständlicher Teil des Geschäftsmodells. Einmal mehr freuen wir uns daher, zu sehen, in welchen Bereichen sich Unternehmen als Innovationstreiber mit ihrem Know-how und ihrer Werthaltung engagieren“, zollte IV-Generalsekretär Neumayer allen Preisträgern Anerkennung. ■

Fotos: Bueno de Martin (2), Alexander Müller/IV, beige stellt

## Trigos 2021 Alle Gewinner der Kategorien

### Vorbildliche Projekte

#### Greiner Packaging International GmbH

Initiative „Schulmilch-Loop“. Die Verpackungsexperten haben gemeinsam mit den Schulmilchbauern sowie den Unternehmen PETMAN und Starlinger Viscotec einen Joghurtbecher entwickelt, der zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht und recyclingfähig ist. [www.greiner-gpi.com/de](http://www.greiner-gpi.com/de)

### MitarbeiterInnen-Initiativen

#### Fill Gesellschaft m. b. H.

Fill Future Lab und Lehrlings-Challenge. Das Maschinenbau-Unternehmen hat angesichts von Fachkräftemangel und Landflucht eine Lernwerkstatt ins Leben gerufen, in der speziell Schüler mit Medientechnik, Virtual Reality oder Robotern experimentieren und ihre Talente entdecken können. [www.fill.co.at/](http://www.fill.co.at/)



### Internationales Engagement

#### plasticpreneur by doing circular GmbH

Produktion von modularen und einfach zu bedienenden Kunststoffrecyclingmaschinen. Durch zusätzlich vermitteltes Know-how sollen gerade Länder des globalen Südens so aus Abfallprodukten selbstständig Alltagsgegenstände aus Plastik produzieren, die dringend benötigt werden. [www.plasticpreneur.com](http://www.plasticpreneur.com)

### Regionale Wertschaffung

#### ReinSaat KG

Neuentwicklung von gentechnikfreien, regional angepassten und samenfesten Kulturpflanzen. Deren Samen können dadurch geerntet, für die nächste Aussaat wiederverwendet werden und dabei den etwa gleichen Ertrag erzielen wie im Vorjahr. [www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

### Social Innovation & Future Challenge

#### Too Good To Go GmbH

App, über die Restaurants, Supermärkte, oder Bäckereien ihr überschüssiges Essen zu günstigen Abholpreisen anbieten können. Seit dem Start im August 2019 konnten damit schon über eine Millionen Mahlzeiten vor der Mülltonne gerettet werden. [www.toogoodtogo.at/de-at](http://www.toogoodtogo.at/de-at)

### Klimaschutz

#### EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Zentrale Gebäudeleittechnik und Forcierung von Clean Production. Beim Experten für Zutrittssysteme heizt und kühlt eine künstliche Intelligenz, wodurch eine enorme Menge an Strom gespart wird. Außerdem steigert EVVA stetig die Produktion ohne Öl, Emulsionen oder Wasser. [www.evva.com](http://www.evva.com)